

Der Verwaltungsausschuss

e m p f i e h l t

einstimmig, bei einer Enthaltung

dem Kreistag, den Vertreter des Landkreises zu beauftragen, folgenden Entscheidungen in den Gesellschafterversammlungen zuzustimmen:

1. Regionale Kliniken Holding RKH GmbH
(vorbehaltlich der zustimmenden Beratung und Empfehlung durch den Aufsichtsrat der Regionale Kliniken Holding RKH GmbH am 10.07.2018)
 - a) Der Jahresabschluss 2017, der einen Überschuss von 190.090 € ausweist, wird festgestellt.
 - b) Der Jahresüberschuss 2017 wird in voller Höhe der Gewinnrücklage zugeführt.
2. Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH
 - a) Der Jahresabschluss 2017, der einen Fehlbetrag in Höhe von 1.976.852,25 € ausweist, wird festgestellt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag 2017 der Kliniken gGmbH wird in voller Höhe der Gewinnrücklage entnommen.
 - c) Die Geschäftsführung wird für das Jahr 2017 entlastet.
 - d) Die ordnungsgemäße Verwendung der Zins- und Tilgungserstattung gemäß dem Betrauungsakt vom 01.02.2017 wird bestätigt.

Die Kreisräte M a i s c h , P ö t z s c h , S c h o l z und D r . S i g l e sind befangen und ziehen sich in den Zuhörerbereich zurück.

Der Verwaltungsausschuss

e m p f i e h l t

einstimmig, bei einer Enthaltung

dem Kreistag, den Vertreter des Landkreises zu beauftragen, folgenden Entscheidungen in den Gesellschafterversammlungen zuzustimmen:

3. Regionale Kliniken Holding RKH GmbH / Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH
 - a) Der Aufsichtsrat der Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH wird für das Jahr 2017 entlastet.
 - b) Der Aufsichtsrat der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH wird für das Jahr 2017 entlastet.